

## Inhalt

Aktuelle Corona-Regeln	2
Zum Geleit	3
Kaplan Kai Scheffler	4
Firmung 2021	6
Firmvorbereitung 2022	7
Erstkommunionvorbereitung 2021/22 gestartet	8
Tauferinnerungsfeier der Kommunionkinder	9
Familiengottesdienste in Welkers	10
Herrenhausmessen 2022	10
Jahresrückblick 2021	11
Termine im Dezember	13
Gottesdienste in der Weihnachtszeit 2021	14
Sternsinger – aufgepasst!	16
Jahresrückblick 2021	17
der «LöMis and friends» aus Löschenrod	17
Unterwegs mit dem Weltjugendtagskreuz	22
Messdiener auf großer Fahrt	24
Gemeinsam Licht bringen	26
Prävention ist uns wichtig!	27

### Impressum Kirchenkleblatt

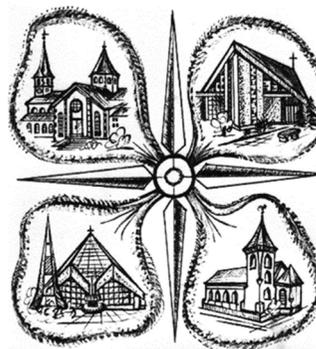
Katholische Pfarrgemeinde Eichenzell  
Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1 • 36124 Eichenzell  
☎ 06659 1313 • 📠 06659 4796

E-Mail: peter-und-paul-eichenzell@pfarrei.bistum-fulda.de  
www.katholische-kirche-eichenzell.de

Hrsg. vom Pfarrgemeinderat Eichenzell  
im Auftrag der Pfarrgemeinde durch Pfr. Guido Pasenow.

Die Autoren sind namentlich jeweils bei ihren Beiträgen genannt.  
Fotos: privat. Druck: Druckerei Vogel (Neuhof), 3.200 Exemplare.

**Redaktionsschluss** für Ausgabe Nr. 115 „Ostern 2022“ ist Freitag, der  
25.03.2022! Berichte bitte an das Pfarrbüro: per E-Mail oder USB-  
Stick. Vielen Dank!



# KIRCHEN KLEE BLATT

114

## Weihnachten 2021

**Pfarrbrief für die Pfarrgemeinde Eichenzell**  
Eichenzell • Löschenrod • Rönshausen / Melters • Welkers



*Zeige uns den Weg*

## Aktuelle Corona-Regeln

<b>3G-Regel</b>	Die hessische Landesregierung <u>empfiehlt dringend</u> , dass alle Gottesdienstteilnehmer(innen) geimpft, genesen oder getestet sein sollen.
<b>2G-Regel</b>	Für <u>Veranstaltungen in geschlossenen Räumen</u> gilt fortan die 2G-Regel (Ausnahme: Gremiensitzungen, Kinder- und Jugendarbeit. Hier gilt 3G).
<b>Mundschutz</b>	Aktuell muss in den Kirchen <u>durchgehend</u> eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden (ausgen. Kinder unter 6 J. und alle, etwas die vorlesen/vorbeten).
<b>Abstände</b>	Der Mindestabstand von 1,50 m ist strikt einzuhalten. In manchen Kirchen gibt es deshalb nur Einzelsitzplätze.
<b>Kommen und Gehen</b>	Bitte kommen Sie <u>rechtzeitig</u> zu unseren Gottesdiensten, um unnötiges Gedränge am Eingang zu vermeiden.
<b>Adressdaten</b>	... werden gegenwärtig nicht erhoben. Um sicher eingelassen zu werden, liegen in unseren Kirchen <u>Listen zur Voranmeldung</u> aus.
<b>Sterbeämter</b>	Ist mit größerer Beteiligung zu rechnen, sollten Requien nur im engen Familien- und Freundeskreis gefeiert werden.

## Zum Geleit

Das Rönshäuser Bild der Heiligen Familie hängt zurzeit noch unscheinbar über dem Seiteneingang. Im Zuge der Innenrenovierung soll die Darstellung auf Augenhöhe angebracht werden. Es lohnt sich, denn so werden die Betrachterin bzw. der Betrachter hineingenommen in die Szene.

Der Kontrast zum Altarbild könnte nicht größer sein. Jesus liegt nicht hilflos in der Krippe. Er steht buchstäblich bereits auf eigenen Beinen und weist seinen Eltern den Weg. Die Botschaft ist klar: An Weihnachten schauen wir nicht nur staunend auf das Kind, wir gehen bei ihm in die Lehre. Für Gott gelten andere Maßstäbe. Er kann im Kleinen Großes vollbringen, leise und unscheinbar Welten aus den Angeln heben. Wo wir an Grenzen stoßen, ist – mit ihm an unserer Seite – noch lange nicht Schluss.

### Dank

Nach jetzigem Stand können wir die gewohnten Advents- und Weihnachtsgottesdienste miteinander feiern. Darüber bin ich sehr froh. Umso wichtiger ist es, die nötige Vorsicht walten zu lassen. An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich allen danken, die durch das Erstellen von Sitzplänen, die Mitarbeit an den Kircheneingängen, aber auch durch stellvertretendes Singen dazu beitragen, dass die Feiern möglich bleiben.

### Eine Brücke nach Hause

Viele Menschen haben aktuell Bedenken, zu unseren Gottesdiensten zu kommen. Für sie liegen allwöchentlich Heftchen mit Texten und Liedern in den Kirchen aus. Die Sonntagspredigt kann auf unserer Homepage nachgehört werden.

### Haus- und Krankenbesuche

Die gegenwärtigen Regelungen erlauben uns weiterhin Kranken- und Hausbesuche, Krankensalbung und -kommunion: allerdings unter strikter Einhaltung der allgemeinen Hygienebestimmungen und nach ausdrücklicher Einladung.

## Eingeschränktes Pfarrbüro

Bitte beschränken Sie Besuche im Pfarrbüro auf das Notwendigste (unter Wahrung der Maskenpflicht). Wir sind telefonisch und via E-Mail zu den üblichen Zeiten für Sie da.

## Termine

Alle Terminangaben in diesem Weihnachtspfarrbrief stehen natürlich unter Vorbehalt. Bitte studieren Sie regelmäßig die kirchlichen Meldungen in den „Eichenzeller Nachrichten“ bzw. informieren Sie sich auf unserer Internetseite:

[www.katholische-kirche-eichenzell.de](http://www.katholische-kirche-eichenzell.de)

Dort finden sie Hinweise zur aktuell geltenden Rechtslage; bei offenen Fragen hat das Pfarrbüro ein Ohr für Sie.

Trotz aller Einschränkungen wünscht Ihnen das Eichenzeller Pfarrteam gesegnete und frohe Weihnachten sowie auf „fuldisch“: Guter Beschluss!

*Pfr. Guido Pasenow*

## Kaplan Kai Scheffler



Liebe Mitchristen,

mein Name ist Kai Scheffler, ich bin 44 Jahre alt und habe das Theologiestudium im Ahrtal, im überdiözesanen Priesterseminar St. Lambert in Lantershofen, unweit von Bonn, ganz in der Nähe von Ahrweiler, absolviert.

Aufgewachsen bin ich zusammen mit einer älteren Schwester und einem jüngeren Bruder im Hünfelder Stadtteil Oberrombach. Ich war Messdiener in der Pfarrei St. Michael, Michelsrombach und später in der Jugendarbeit der Hünfelder Oblaten aktiv. Mein Berufsleben begann ich mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Fulda. Zunächst war ich einige Jahre

in der Kundenberatung und -betreuung tätig, u.a. in Eiterfeld und Fulda. Anschließend wechselte ich in den Bereich des Risikomanagements der Sparkasse.

Nach einer Zeit des Ringens und der intensiven Auseinandersetzung mit unserem Glauben, in der mein Entschluss allmählich reifte, schien es mir nur richtig zu sein, mein Leben neu auszurichten. Nach reiflicher Überlegung und vielen guten Gesprächen, Begegnungen und Erfahrungen konnte ich den Wunsch, mich auf den Weg zum Priestertum zu begeben, in die Tat umsetzen.

Bevor ich ins Priesterseminar eintrat, war es mir vergönnt, einige Monate im St. Bonifatiuskloster in Hünfeld zu wohnen, wo ich wichtige und wertvolle Erfahrungen sammeln konnte, die diese Etappe zu einer sehr kostbaren Zeit werden ließen, die ich nicht missen möchte.

Nach dem Studium durfte ich den praktischen Teil der Priesterausbildung an einem der bedeutendsten Orte unseres Bistums – in der schönen nordhessischen Dom- und Kaiserstadt Fritzlar – verbringen. Dort war ich ab Oktober 2018 zunächst als Praktikant und dann als Diakon eingesetzt. Nach meiner Priesterweihe, die ich am 12. September 2020 im Hohen Dom zu Fulda durch Bischof Dr. Michael Gerber empfangen habe, war ich von Oktober 2020 bis Sommer 2021 – bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle – als Kaplan für die Seelsorge in der Dompfarrei verantwortlich. Auch diese Zeit hat mich sehr geprägt und geformt und die unterschiedlichen Menschen haben tiefe Spuren in meinem Herzen hinterlassen.

Nun freue ich mich darauf, Sie alle hier in Eichenzell, Löschenrod, Welkers, Rönshausen/Melters und Lütter kennen zu lernen und auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen, um Leben zu teilen und gegenseitig gestärkt den Weg des Glaubens – unseren je eigenen Weg – finden und gehen zu können, unserem verheißenen Ziel entgegen: der ewigen Glückseligkeit im Himmel.

*Ihr Kaplan Kai Scheffler*

Am 14.11.2021 wurden 28 Firmlinge aus den Ortschaften Eichenzell, Löschenrod, Rönshausen und Welkers in zwei Gottesdiensten gefirmt. Professor Gerhard Stanke, der Firmspender, hatte sich zuvor mit den Firmlingen getroffen und ca. eine Stunde lang Fragen zu Kirche, Glauben und Gott beantwortet. Er hat mit seinen Antworten auch ein beeindruckendes Glaubenszeugnis abgelegt.



In der Firmfeier predigte unser ehemaliger Generalvikar über Zachäus. Gott ruft auch uns beim Namen und von „unserem Baum“ herunter: eine Begegnung ohne Vorurteile und Vorwürfe, für die wir nichts leisten müssen, eine Begegnung bedingungsloser Liebe, die zustande kommt, weil Gott jeden liebt, so wie er ist und zu jedem sagt: „Du gehörst dazu.“

Dies hat eine Firmvorbereitung abgerundet, die auf Modulen basierte. Die Firmlinge durften sich in Projekte aus allen Bereichen des Glaubens einwählen und hier – je nach Interesse – mehr über ihren Glauben erfahren. Dabei sollten sie spüren: So wie ich bin, gehöre ich zur Kirche und bin von Gott angenommen. In unserem katholischen (allumfassenden) Glauben ist Platz für so Vieles.

Nach der Firmung ist vor der Firmung... Wir wollen schon Ende März mit einer Kennenlernveranstaltung für alle Firmlinge und Firmbegleiter beginnen und uns gemeinsam auf den Weg zur Firmung am 20. November 2022 machen, die Ehren- domkapitular Prof. Christoph Gregor Müller spenden wird.

Wir schreiben alle Jugendlichen an, die zum Zeitpunkt der Firmung 14 Jahre alt sind (9. Schuljahr). Es sind aber auch alle eingeladen, die schon älter sind und sich in den vergangenen Jahren noch nicht zur Firmung entschließen konnten. Wer bis Ende Februar noch keine Einladung zur Firmung erhalten hat, meldet sich bitte einfach im Pfarrbüro oder direkt bei Markus Wüllner (mobil: 0151 / 59966757 oder via E-Mail [markus.wuellner@bistum-fulda.de](mailto:markus.wuellner@bistum-fulda.de)).

Gerne können Sie sich auch melden, wenn Sie Jugendliche auf dem Weg zur Firmung begleiten wollen.

*Markus Wüllner*

### **KAB – Aktion „Hilfe für Omsk“**

Immer noch gibt es sie – weil es immer noch Menschen gibt im fernen Sibirien, die auf unsere Hilfe warten. Obdachlose in den Großstädten, Kinder in den Caritasheimen, junge Mädchen mit ihren Babys in den Familien- und Mütterzentren, Rentner an den Suppenküchen: Ein nicht endender Kreis von Bedürftigen. Es ändern sich zwar die Gesichter, aber die Problematik ist immer die gleiche, wie vor 25 Jahren zu Beginn unserer Hilfsaktion.

Und so wollen wir auch heute wieder um Ihre Mithilfe bitten. Leisten Sie bitte wieder einen Beitrag, um die Kosten für die einzelnen Hilfsprojekte der Caritas Omsk mit zu finanzieren. Ihre Spende kommt ohne Abzüge dort an, wo sie gebraucht wird – und Sie bekommen eine Spendenquittung.

**KAB – „Hilfe für Omsk“: DE15 5306 0180 0102 0051 82**

Für Ihre Mithilfe danken wir im Namen der Bedürftigen.  
Infos und Fragen: Dieter Märtens, Tel. 06659 1205

## Erstkommunionvorbereitung 2021/22 gestartet



Ende Oktober haben sich 49 Kinder aus unseren Pfarreien Eichenzell und Lütter, gemeinsam mit 17 Katechet\*innen, auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. Am gemeinsamen Starttag in St. Peter und Paul ging es vor allem darum, sich erst einmal kennenzulernen. Außerdem hielten wir Vorausschau, was so alles in den kommenden Wochen und Monaten auf uns zukommen wird. Die Segnung der selbst kreierten Gruppenkerzen und ein gemeinsames Gruppenfoto rundeten den Nachmittag ab.  
SCHÖN WARSI!

*Tanja Röbig*

## Tauferinnerungsfeier der Kommunionkinder mit ihren Paten



Am ersten Adventswochenende gab es in unserer Pfarrkirche zwei ganz besondere Wortgottesfeiern. Die Kommunionkinder feierten mit ihren Paten Taufgedächtnis. Nicole Stöppler aus Lütter hatte die Gedächtnisfeiern konzipiert und leitete sie auf wunderbare Art und Weise.

Es war schön zu erleben, wie sich die Kinder mit ihren Paten am Taufbrunnen mit Weihwasser bekreuzigten und sich gegenseitig zusprachen: „Du bist Gottes geliebtes Kind.“ Bezug nahm das Ganze auf das Evangelium, in dem Jesus sich von Johannes im Jordan taufen ließ (Mk 1,9-11). Auch Jesus bekam damals die Zusage von seinem Vater, dass er sein geliebtes Kind sei. Anschließend durften die Kinder ihre Taufkerze an der Osterkerze entzünden und so symbolisch zum Ausdruck bringen, dass Christus das Licht ihres Lebens ist.

Musikalische Klänge von Ruth Scheunert rahmten die Feier würdig ein. Ein Danke an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

*Tanja Röbig*



## Familiengottesdienste in Welkers

Die Frohe Botschaft Familien – insbesondere Kindern – verständlicher und erlebbar zu machen und mit ihnen aktiv die Messe zu gestalten, ist die Idee der neuen Familiengottesdienst-Reihe in Welkers, die im September begonnen hat. Die Themen der Gottesdienste orientieren sich dabei am Kirchenjahr. So haben wir bereits das Patrozinium gemeinsam gefeiert, gefolgt von Erntedank und St. Martin. Es wurde gesungen, erzählt, gelacht, gemalt, ja sogar lautstark geläutet und gestampft. Wir freuen uns über die rege Teilnahme der Familien – vom Baby bis zu den Großeltern – und auf viele weitere Gottesdienste. Geplant sind diese in regelmäßigen Abständen ca. alle 6 Wochen sonntags in der 10-Uhr-Messe.

*Barbara Schmelz und Franziska Auth*



## Herrenhausmessen 2022

Auch 2022 wird es mittwochs wieder Messfeiern mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Herrenhauses sowie der „Unvergleichlichen Herrenhausband“ geben. Coronabedingt feiern wir die Gottesdienste in St. Peter und Paul. Aktuell sind geplant: 26.01. („Paulus und seine Gefährten“), 23.02. („Fastnacht“), 23.03. („Fastenzeit“) und 27.04. („Osterzeit“).

## Jahresrückblick 2021

24 Kinder empfangen in unserer Pfarrei das Sakrament der TAUFE (14. November 2020 – 21. November 2021):

- |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| 1 Alexia Rützel       | 20 Lukas Hermens     |
| 2 Emma Gutrung        | 21 Lio White         |
| 3 Frederik Abel       | 22 Ekaterina Steiner |
| 4 Lioba Oestreich     | 23 Tom Hofmann       |
| 5 Valentin Schmelz    | 24 Mia Kölbl         |
| 6 Naya Seegel         | 25 Luca Pantke       |
| 7 Emilia Adlersflügel | 26 Lilly Heinz       |
| 8 Hanna Braun         | 27 Maila Jäger       |
| 9 Enna Will           |                      |
| 10 Leon Meuer         |                      |
| 11 Gabriel Oestreich  |                      |
| 12 Amelie Kothe       |                      |
| 13 Bruno Schnupf      |                      |
| 14 Paula Sauer        |                      |
| 15 Felix Burkert      |                      |
| 16 Mathilda Gerst     |                      |
| 17 Milow Fischer      |                      |
| 18 Levi Junk          |                      |
| 19 Paulina Kolb       |                      |

*Coronabedingt dürfen Taufen aktuell nur im engeren Kreis stattfinden. Mit Maske ist Gesang zurzeit möglich. Die bislang üblichen „Taufsonntage“ für mehrere Familien sind vorerst ausgesetzt. Bitte melden Sie sich spätestens drei Wochen zuvor im Pfarrbüro, wenn Sie einen individuellen Tauftermin vereinbaren möchten (gerne auch werktags oder am Samstag).*

Im heiligen Sakrament der EHE haben sich einander versprochen und in unserer Pfarrei den Bund der Ehe geschlossen:

Heiko Rützel OO Chrisoula Mavrias (14.11.2020)

Vincent Müller OO Mayleen Niedling (wohnen in Flieden)

Cornelius Bockmühl OO Ramona Leibold (Trauung in Bronnzell)

In diesem Jahr (2021) haben 37 Kinder das Sakrament der ERSTEN HEILIGEN KOMMUNION empfangen. 28 Jugendliche gingen in unserer Pfarrei zur FIRMUNG.

50 Personen haben durch KIRCHENAUSTRITT unsere Pfarrgemeinde verlassen. 1 Person ist in die katholische Kirche aufgenommen worden.

## Jahresrückblick 2021

Wir gedenken der Verstorbenen, die Gott aus unserer Mitte heimgerufen hat (18. November 2020 – 5. November 2021).

### OT Eichenzell

1	Francesco Posa	16	Ulrike Maul
2	Horst Ziege	17	Eduard Vogt
3	Ursula Schick	18	Elfriede Hartung
4	Gertrud Fischer	19	Bernd Weißenberger
5	Irma Sjiariel	20	Rosemarie Hofstetter
6	Gerhard Merz	21	Birgit Schmitz
7	Ernst Schneider	22	Otto Leitschuh
8	Elisabeth Ullrich	23	Helga Farnung
9	Adolf Meier	24	Rudolf Alt
10	Birgit Rothenbücher	25	Klaus Simon
11	Ernst Herber	26	Gertrud Scheich
12	Maria Benda	27	Maria Schneider
13	Dieter Adlersflügel	28	Josef Stidronski
14	Milana Teichert	29	Karla Gladbach
15	Pfarrer Jürgen Heldmann	30	Ilga Oblasser

### OT Löschenrod

1	Maria Konrad	7	Anna Hillenbrand
2	Manfred Diegelmann	8	Anneliese Gwosdek
3	Willy Goldbach	9	Margit Gergen
4	Herta Gaul	10	Herta Volkmann
5	Helga Goldbach	11	Josef Schütz
6	Brigitte Gaul	12	Veronika Schäfer

### OT Welkers

1	Anna Sattler	6	Maria Klapper
2	Rosa Heil	7	Kristina Mezei
3	Christa Planer	8	Rainer Neumann
4	Rudolf Hilfenhaus	9	Erwin Reith
5	Irmgard Kaupert		

## Jahresrückblick 2021

### OT Rönshausen / Melters

1	Rosa Ruppel	5	Hannelore Baumgarten
2	Theo und Paul Jahn	6	Viktor Steiner
3	Anita Bathon	7	Reinhold Schreiner
4	Edwin Wilfer		

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

## Termine im Dezember

### Dienstag, 7. Dezember – Löschenrod

18.30 Uhr Abendliche Roratemesse als Vorabendmesse zum Hochfest Mariä Unbefleckte Empfängnis

### Sonntag, 12. Dezember (Dritter Advent) – Löschenrod

17.00 h Das „Friedenslicht aus Bethlehem“ kommt. Andacht und Konzert von PraySing. Kerzen können vor Ort erworben werden.

### Dienstag, 14. Dezember – Welkers

18.30 Uhr Abendliche Roratemesse

### Freitag, 12. Dezember – Rönshausen

17.00 Uhr Zehn Minuten an der Krippe

### Freitag, 17. Dezember – Eichenzell

18.30 Uhr Abendliche Roratemesse

### Sonntag, 19. Dezember (Vierter Advent) – Eichenzell

17.00 Uhr Bußandacht, anschl. Beichtgelegenheit

### Sonntag, 19. Dezember (Vierter Advent) – Löschenrod

17.00 Uhr Adventskonzert in der Auferstehungskirche

### Mittwoch, 29. Dezember – Rönshausen

17.00 Uhr Zehn Minuten an der Krippe

## Gottesdienste in der Weihnachtszeit 2021 ...

★	Pfarrkirche St. Peter und Paul <b>Eichenzell</b>	Auferstehungs- kirche <b>Löschenrod</b>
<b>Freitag, 24. Dezember</b>	15.00 Uhr Krippenfeier 22.00 Uhr Späte Christmette	18.00 Uhr (!) Späte Krippenfeier 20.00 Uhr (!) Späte Christmette
<b>Samstag, 25. Dezember</b>	10.00 Uhr Hochamt	08.30 Uhr Frühmesse
<b>Sonntag, 26. Dezember</b>	10.00 Uhr Hochamt	08.30 Uhr Frühmesse
<b>Freitag, 31. Dezember</b>	17.00 Uhr Jahresschlussmesse	
<b>Samstag, 1. Januar 2022</b>	18.00 Uhr Vorabendmesse	
<b>Sonntag, 2. Januar 2022</b>		08.30 Uhr Frühmesse

### Sitzplätze

Coronabedingt ist die Zahl der Sitzplätze in allen Kirchen reduziert. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die räumliche Situation in manchen Kirchen ausschließlich Einzelplätze zulässt. Ab dem dritten Advent liegen Anmelde Listen bereit. Bitte weichen Sie ggf. auf andere Feiern aus.

## ... mit individuellen Beichtzeiten

Hl.-Kreuz-Kirche <b>Welkers</b>	Heilige Familie <b>Rönshausen / Melters</b>	★
16.30 Uhr Krippenfeier 18.00 Uhr Frühe Christmette	15.00 Uhr Krippenfeier 18.00 Uhr Frühe Christmette	<b>Heiligabend</b>
10.00 Uhr Hochamt	08.30 Uhr Frühmesse	<b>Weihnachten</b>
08.30 Uhr Frühmesse	10.00 Uhr Patronatsfest	<b>Heilige Familie (Stephanus entfällt)</b>
		<b>Silvester</b>
18.00 Uhr Vorabendmesse		<b>Neujahr</b>
	10.00 Uhr Hochamt	<b>2. Sonntag der Weihnachtszeit</b>

### Hygieneauflagen und Weihnachtsbeichte

In Kirchen besteht durchgängig die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Der Sicherheitsabstand von 1,50 m ist einzuhalten. Bitte kommen Sie rechtzeitig!

Wenn Sie zur Weihnachtsbeichte gehen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bei Pfr. Pasenow oder Kpl. Scheffler (gut durchlüftetes Beichtzimmer oder im Freien).

## Sternsinger – aufgepasst!



Wir freuen uns darauf, am Anfang des neuen Jahres wieder als Sternsinger den Segen zu allen Menschen an die Haustüren zu bringen.

Dieses Mal ganz passend unter dem Motto

### GESUND WERDEN – GESUND BLEIBEN

Die Aktion kann, wie es momentan aussieht, als 3G-Veranstaltung durchgeführt werden. Aber natürlich nur, wenn ihr wieder mitmacht! Nehmt euch also am Samstag, den **08.01.2022** nichts anderes vor!

Auf der Pfarr-Homepage [www.katholische-kirche-eichenzell.de](http://www.katholische-kirche-eichenzell.de) könnt ihr euch unter der Rubrik Sternsingen über den aktuellen Stand der Aktion und die wichtigsten Hygieneregeln informieren. Folgende Probentermine sind schon geplant:

Eichenzell	Löschenrod	Rönsh./Melters	Welkers
------------	------------	----------------	---------

### Vortreffen / Proben

Donnerstag, 06.01.2022, je um 15 + 17 Uhr	Dienstag, 28.12.2021, um 17 Uhr	Dienstag, 28.12.2021, um 11 Uhr	<i>Die Probe hat bereits stattgefunden.</i>
Freitag, 07.01.2022, je um 15 + 17 Uhr	Dienstag, 04.01.2022, um 17 Uhr		
Pfarrzentrum Eichenzell	Auferstehungs- kirche	Feuerwehr- raum	Vereinsraum (Bürgerhaus)

### Aussendung am 8. Januar 2021 in der jeweiligen Kirche um

9.00 Uhr	9.30 Uhr	9.00 Uhr	9.30 Uhr
----------	----------	----------	----------

### Wir freuen uns auf euch!

*Mona und Eva Schönherr, Dana Gernhardt, Magdalena Walter,  
Lydia Heil, Manuela Stübiger, Manuela Langstein,  
Andreas Hildebrandt und Barbara Kolb*

## Jahresrückblick 2021 der «LöMis and friends» aus Löschenrod

### Sternsinger mal anders

*Christine Frischkorn*

Die Sternsingeraktion 2021 fand coronabedingt ganz anders statt als sonst. Da die gewohnten Gruppen und das Klingeln an der Haustür nicht möglich waren, wurden Briefe mit Spendentüten und Segensaufklebern vorbereitet und von einzelnen Sternsängern oder Familien von Haus zu Haus gebracht. Die Freude über diese Aktion war groß und viele Löschenröder folgten dem Aufruf der Sternsinger, ein Foto ihrer Haustür mit Segensaufkleber einzureichen. So konnten die LöMis in diesem Jahr die Sternsingeraktion mit 1.595 € unterstützen.

### Vier neue Ministranten

*Jonas Köhler*

In diesem Jahr konnten wir vier neue Ministranten gewinnen. Anfang des Jahres wurden sie während eines Gottesdienstes in ihr Amt eingeführt. Um sie auf ihren neuen Dienst vorzubereiten, konnten wir uns zum Glück wieder mittwochs vor der Abendmesse und manchmal auch zusätzlich am Samstag treffen. Wir übten gemeinsam den Gottesdienstablauf und hatten auch sonst bei vielen anderen Aktionen gemeinsam Spaß.

### Unsere Küsterin wird 50

*Manuela Langstein*

Unsere Küsterin Manuela Stübiger feierte im Februar ihren 50. Geburtstag. Mit einem gemalten Plakat und Geschenken wurde sie von den LöMis, dem Pfarrgemeinderat, dem Verwaltungsrat und dem Pfarrteam aus Eichenzell vor ihrer Haustür überrascht. Alle bedankten sich bei ihr für die gute Arbeit und treue Unterstützung und wünschten ihr alles Gute.

### Pfarrer Kant feiert seinen 105. Geburtstag

*Jonas Köhler*



Am 26.02.2021 durften wir unserem Pfarrer Kant zu seinem 105. Geburtstag gratulieren. Als Geschenk von uns Ministranten erhielt er eine leckere Schwarzwälder-Kirsch-Torte, selbstgemalte Glückwunschkarten und Steckbriefe, damit er auf dem neusten Stand bleibt. Unter den Gästen vor der Haustür von Pfarrer Kant waren auch der Verwaltungsrat und Pfarrgemeinderat, das Pfarrteam aus Eichenzell sowie der Bürgermeister und Ortsvorsteher.

## Weltgebetstag für den Inselstaat Vanuatu

Emily Weiß



Dieses Jahr auch hier ein gelungenes neues Format! Schon lange vor dem eigentlichen Gottesdienst gestalteten die Kommunionkinder mit uns Ministranten eine kleine Mitmachausstellung in unserer Marienkapelle. In kurzer Zeit waren die ersten Plakate mit Informationen zum Land gebastelt und die Ausstellung wurde wöchentlich ergänzt.

Kurzentschlossen entschieden wir uns dann auch zu einem Gottesdienst in der Auferstehungskirche. Dank uns älteren Ministrantinnen wurde es ein Gottesdienst von „Jung für Alt“. Die Seniorinnen der ehemaligen KFD und viele andere Besucher durften in diesem Jahr in den Bänken sitzen und zuhören und wir machten den Gottesdienst für sie.

## Kirche by the Way – Corona macht kreativ

Laurenz Langstein

Da wir uns aufgrund der Coronasituation nicht treffen durften, errichteten wir für uns und die Gemeinde von der Marienkapelle zur Auferstehungskirche einen Weg aus Pfählen. Nachdem wir die Bodenröhren mit viel Anstrengung verankert und die Holzpfähle verschraubt hatten konnten wir starten. Als erstes hingen wir Bilder zum ökumenischen Kreuzweg der Jugend auf. Danach folgten Bilder zum Lichtweg, von Jesu Auferstehung bis Pfingsten. Zum Jubiläum der Marienkapelle berichteten wir auf unseren Pfählen von der Geschichte der Kirchen in Löschenrod. Als nächstes wird der Weg zu Ehren des Heiligen Nikolaus gestaltet.

## Auf dem Weg mit dem Jugendkruz

Jonas Langstein

In diesem Jahr hatten wir die Ehre, das Jugendkruz des Bistums beim Hosanna-Gottesdienst am Aschenberg in Empfang zu nehmen. Für ein Jahr wird es seitdem in unserem Pastoralverbund von Dorf zu Dorf gereicht. Die erste Station des Kreuzes war bei uns in Löschenrod. Nach einem Zwischenstopp in der Michaelskirche durften wir mit unserem Bischof das Kreuz zu unserer Marienkapelle tragen. Das war ein tolles Erlebnis, bei dem wir Bischof Gerber kennenlernen durften und sogar mit ihm bei *Deutschland betet* live dabei waren. Mit



unseren Handabdrücken und Klebeband dekoriert kam das große Holzkreuz dann mit Schwarzlicht beim Gottesdienst in der Auferstehungskirche besonders gut zur Geltung, bevor es dann auf dem Weg zur Jugendvigil in den Dom fast in den Unwetterfluten versunken wäre. Seitdem ist es noch bis zum nächsten Hosannafestival in Eichenzell und Umgebung unterwegs.

## Lydia wird 65

Lydia Heil

Einen Überraschungsbesuch hatte ich an meinem 65. Geburtstag. Bedingt durch Corona fiel die Feier aus und ich war zu Hause. Am 20.04. um 16 Uhr klingelte es an meiner Haustür. Ich sah viele liebe Menschen mit Maske und Abstand. Es waren das ganze Pfarrteam aus Eichenzell, der Pfarrgemeinderat und der Verwaltungsrat Löschenrod sowie Obermessdiener Jonas Köhler und viele Ministranten auf der Straße vor dem Haus versammelt. Ebenfalls mit dabei waren die beiden Mitbetreuerinnen Manuela Langstein und Manuela Stübiger. Über einen Radiorekorder wurde ein Geburtstagsständchen abgespielt. Über das Ständchen und die mitgebrachten Geschenke habe ich mich sehr gefreut. Nochmals danke an ALLE, die da waren und mir meinen Geburtstag verschönert haben!

## Fronleichnamsteppich

Chiara Candiano

Als erstes haben wir die Farben und die Späne in großen Töpfen gemischt. Am nächsten Tag haben wir die bunten Späne auf eine Schablone vor die Kirche gelegt. Es hat beim Färben und beim Aufbauen sehr viel Spaß gemacht.



Ida Blaschke

Am Tag vor Fronleichnam haben wir, in Gruppen aufgeteilt, Blumen gesammelt und Sägespäne

bunt gefärbt. Den nächsten Morgen standen wir schon früh auf, um den Teppich zu legen und zu schmücken. Dafür wurde eine große Schablone verwendet. Es wurde das letzte Abendmahl dargestellt. Unser Teppich konnte dann zum Gottesdienst von allen bestaunt werden.

## Minitag im Garten des Priesterseminars

Sarah Frischkorn

Zum Ministrantentag des Bistums sind wir von Löschenrod mit dem Auto nach Fulda zum Priesterseminar gefahren. Dort gab es im Garten viele Spiele. Unter anderem verbrachten wir gemeinsam

viel Zeit mit einem schweren Puzzle. Zur Mittagszeit gab es Würstchen und Getränke. Auch wenn wir nur mit wenigen Ministranten unterwegs waren, es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

#### **Verabschiedung von Pfr. Schwierz** *Julia Wolf und Paula Blaschke*

Im Juli mussten wir uns von unserem lieben Pfarrer Schwierz verabschieden. Als Abschiedsgeschenk überreichten wir ihm im Gottesdienst einen gebastelten Papierblumenstrauß mit guten Wünschen für die Zukunft. Die LöMis bedankten sich für seine zuverlässige und liebevolle Begleitung über viele Jahre. Wir werden unseren „Schwierzi“ vermissen!

#### **Ein Tag mit Franziskus** *Sophia Künzel und Toni Lehmann*

Am Freitag, dem 30.07.2021 sind wir, die LöMis, auf den Frauenberg nach Fulda gelaufen. Wir haben Kuchen und Brezeln gegessen und sehr viel Gemüse. In der Kirche haben wir den Franziskaner ausgefragt. Danach durften wir noch alle spielen. Am Nachmittag haben wir in Gruppen Rätsel gelöst. Am Abend haben wir ein Lagerfeuer gemacht.

In den Sommerferien sind wir zum Frauenberg gewandert. Als wir fast da waren, wurde es zwei Mädels schlecht. Im Garten des Klosters haben wir erstmal was gegessen. Mir hat es sehr gut gefallen. Das Beste war, als wir gespielt haben.

#### **Kirchenkekse „35 Jahre Marienkapelle“** *Marie-Theres Ruppel*

In der Küche der Familie Langstein hatte ich viel Spaß, die Kekse für unser Jubiläum der Marienkapelle zu backen. Gemeinsam haben wir die Kekse zusammen mit Iris Ruppel dekoriert und anschließend eingepackt, so dass am Ende unsere tollen Marienkapellenkekse rauskamen, die wir dann nach dem Gottesdienst verkauft und verschenkt haben.



#### **Kirchenkino** *Raffael Berg*

Im August wurde die Marienkapelle für zwei Stunden zum Kinosaal. Zu sehen war die Premiere der ersten und zweiten Staffel des amerikanischen Films *The Chosen* in deutscher Sprache. Die Serie erzählt die Geschichte von Jesus Leben. Es war ein sehr schöner Abend in kleiner Runde.

#### **Sommerferienabschluss** *Rosa Trautmann*

Die Fahrradtour nach Eichenzell - Am Tag der Fahrradtour nach Eichenzell hat es geregnet, aber die Fahrradtour hat trotzdem stattgefunden. An der Auferstehungskirche ist die Fahrradtour losgegangen. Alle hatten Spaß dabei. Es war lustig durch die Pfützen zu fahren. Leider waren wir ganz schnell am Ziel angekommen. An der St. Peter-und-Paul-Kirche angekommen, sind wir in den Gottesdienst gegangen. Es war ein wirklich schöner Tag.

#### **Wir dienten bei Praise im Park** *Lea Frischkorn*

Am 11. September fuhren wir mit einer kleinen Gruppe nach Hünfeld zu *Praise im Park*. Im Klostergarten dienten wir beim Gottesdienst mit Bischof Gerber. Firmlinge aus dem gesamten Bistum und viele weitere Besucher waren dabei. Vor dem Gottesdienst gab es eine kleine Auswahl an Aktivitäten, wie z. B. Seifenblasen machen, Dartspielen, Bogenschießen und Stockbrot mit den Pfadfindern. Nach dem Gottesdienst spielte die Band *Alive Worship* und man konnte dem Bischof Fragen stellen. Das war ein schöner und langer Abend.

#### **Was ist dieses Jahr noch geplant?**

Die Proben laufen schon für das Krippenspiel 2021. In diesem Jahr wird es nicht wie gewohnt um 15 Uhr, sondern erst um 18 Uhr am Heiligabend in der Auferstehungskirche Löschenrod aufgeführt. „Tu alles mit Liebe“ heißt das Motto.



Am Nikolauswochenende (04. und 05.12.) ist die Teilnahme am *Tat.Ort.Nikolaus*, einer Aktion des Bonifatiuswerkes, geplant.

Am 12.12. kommt dieses Jahr das Friedenslicht aus Bethlehem in Fulda an und wird in der Auferstehungskirche um 17 Uhr mit einem kleinen Konzert von *Pray-Sing* empfangen und in einer anschließenden Andacht ausgesandt. Kerzen

können vor Ort erworben werden.

Mehr über die LöMis findet ihr bei  
Facebook: Ministranten Löschenrod  
Instagram: loe\_mis

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünschen

*Eure Lömis and friends*

## Unterwegs mit dem Weltjugendtagskreuz

Ein Pilgerweg durch unsere Dörfer

Nach der grandiosen Ankunft des Fuldaer Weltjugendtagskreuzes mit Bischof Gerber machte es im Juni in Welkers Station. Dort hatten viele Menschen die Möglichkeit, mit diesem Hoffnungssymbol in Kontakt zu kommen, da es im Corona-Testzentrum des Deutschen Roten Kreuzes stand. Ein erster *Gottesdienst mal anders* hat viele begeistert.



Von Welkers zog das Kreuz im Juli weiter nach Melters. Dort wurde es Zeuge eines abendlichen Gottesdienstes an der

Kapelle mit einem Kreuz aus Fackeln, welches für eine unschlagbar schöne Atmosphäre sorgte.

Im August war es in der Eichenzeller AWO zu Gast. Für die Bewohner und Tagesgäste wurde das Kreuz in schweren Zeiten zum Halt. So haben die Bewohner Hände aus Pappe ausgeschnitten, sie mit ihren Wünschen, Hoffnungen und Sorgen beschriftet und auf das Kreuz geklebt. Zudem gab es einen weiteren *Gottesdienst mal anders* zum Thema Freundschaft.

Im Anschluss wurde das Kreuz in die Von-Galen-Schule getragen, wo es die Schülerinnen und Schüler im ersten Monat des Schuljahres begleitete. Während dieser Zeit hat das Kreuz einen Ausflug nach Hünfeld gemacht, wo es bei *Praise im Park* einen prominenten Standort hatte. Dieses Event wurde auch von zahlreichen Jugendlichen aus den Pfarreien Eichenzell und Lütter besucht.

Im November war das Kreuz in der Pfarrei Hattenhof unterwegs, u. a. in Rothemann zu den Kirmesfeierlichkeiten.

In Lütter wird das Kreuz den Adventsweg (mit Impulsen am Sonntag) begleiten. Die örtlichen Messdiener werden sich in diesem Monat intensiv mit dem Kreuz beschäftigen.

Offen sind noch die Stationen von Januar bis März. Wenn Sie oder ein Verein, in dem Sie tätig sind, Interesse haben, kann das Kreuz auch bei Ihnen zu Gast sein. Gerne helfe ich bei der Gestaltung der Zeit mit dem Kreuz. Melden Sie sich einfach bei mir unter der Rufnummer 0151 / 59966757 oder via E-Mail [markus.wuellner@bistum-fulda.de](mailto:markus.wuellner@bistum-fulda.de), bzw. im Pfarrbüro.

*Markus Wüllner*

### Förderverein Heilig-Kreuz-Kirche Welkers e. V.

Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1, 36124 Eichenzell

IBAN: DE26 5306 0180 0002 0996 40

BIC: GENODE51FUL

(VR-Bank Fulda)

Für eine Spendenquittung benötigen wir Name und Anschrift.

## Messdiener auf großer Fahrt

Am 04.09.2021 konnten alle Ministranten der ganzen Pfarrgemeinde mit unserem neuen Kaplan Kai Scheffler und Markus Wüllner eine Kanutour machen. Es nahmen insgesamt 57 Ministranten teil. Diese kamen aus allen Kirchorten: Eichenzell, Löschenrod, Lütter, Rönshausen/Melters und Welkers. Bei bestem Wetter ging es in Kämmerzell los.

Nach so manchen Startschwierigkeiten hatten bald alle Boote ihren Paddelrhythmus gefunden und kamen gut voran. Beim ersten Umtragen in Lüdermünd haben alle einander geholfen. Zudem wurde bei dem ein oder anderen Boot die Besatzung durchgewechselt, um die Kräfte besser zu verteilen. Auch wenn am Kanuverleih Ortsgruppen noch voneinander getrennt standen, war beim Umtragen davon nichts mehr zu merken.



Nach einem weiteren Umtragemanöver gab es dann ein Mittagbuffet in Hemmen. Dieses hatte ein Essensteam aus Eichenzell, Rönshausen und Lütter vorbereitet. Neben Getränken gab es Würstchen im Brötchen (auch vegan!) und diverse Salate.

Spätestens bei dieser Gelegenheit waren alle miteinander im Austausch und alle Grenzen zwischen Ortschaften waren verschwunden. Nachdem sich alle gestärkt und den Wasserhaushalt wieder aufgefüllt hatten, ging es durch sacht fließende Gewässer und auch Stromschnellen zu unserem Endpunkt Üllershausen. Als alle gut und sicher angekommen waren, wurde die Fulda zur Badestelle gemacht und die Belastbarkeit eines Kanus getestet. Erst mit 23 Kindern und Jugendlichen an Bord begann es langsam unterzugehen. Nach bestandener „Prüfung“ wurde entschieden, dass die Kanus dem Kanuverleih zurückgegeben werden können.

Fazit: Eine solche Kanutour mit Messdienern macht nicht nur Spaß, sondern sollte wiederholt werden.

*Markus Wüllner*



## Gemeinsam Licht bringen

Zwanzig Kinder der Gemeinde Eichenzell haben mit Andrea Donat, Markus Wüllner und Dana Gernhardt Licht ins Gemeindezentrum gebracht. Beim Wachsgießen wurden bunte Kerzen hergestellt. Kleingruppen lernten die heilige Elisabeth und den heiligen Martin kennen, die man zum Abschluss einander in Rollenspielen vorstellte. Wieder haben wir einen schönen Tag zusammen verbracht.

*Dana Gernhardt*



## Prävention ist uns wichtig!

18 Frauen und Männer unserer Pfarreien ließen sich schulen

Alle Kinder und Jugendliche sind ein kostbares Gut. Ihr Schutz liegt uns ganz besonders am Herzen. Deshalb haben wir auch im November dieses Jahres ein Team aus Fachleuten des Bistums Fulda zu uns nach Eichenzell geholt, um unsere Ehrenamtlichen in Sachen Prävention zu schulen. Die umfangreichen Informationen zum Thema „(Sexualisierte) Gewalt“ sollen den Frauen und Männern Handlungssicherheit im Umgang mit den Heranwachsenden vermitteln, denn ihre Arbeit ist Beziehungsarbeit. Durch Ihre Tätigkeit als Kommunionkatechet\*in oder als Küster\*in etc. werden Sie zu Bezugspersonen für die jungen Menschen und bekommen hier und da tiefe Einblicke in die Nöte und Ängste der Kinder. Die Aufgabe einer solchen Präventionsschulung ist, den Ehrenamtlichen Handlungswege und Verfahrenswege aufzuzeigen, wie sie im Fall der Fälle angemessen reagieren und agieren können. All diese Maßnahmen signalisieren potenziellen Täter\*innen: Wir schauen hin, wir gehen gegen (sexualisierte) Gewalt konsequent vor. Bleiben wir alle aufmerksam!

*Ihre Tanja Röbig*

